

Umweltrecht und Klimaschutz

Der rechtssichere Planfeststellungsbeschluss! Verfahrens- und umweltrechtliche Anforderungen und ihre praktische Umsetzung

Donnerstag, 20. Februar 2025 und Freitag, 21. Februar 2025 | Köln

Seminar-Nr.: NW250700

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Keine andere Behördenentscheidung ist vergleichbar komplex wie der Beschluss über die Feststellung eines Plans für ein Infrastrukturprojekt oder sonst ein umweltrelevantes Vorhaben.

Planfeststellungsbeschlüsse entscheiden oft über die Zulässigkeit und die Ausgestaltung von Vorhaben mit hohem öffentlichen Interesse, haben zugleich aber weitreichende Auswirkungen auf die Umwelt, den Einzelnen oder die betroffene Öffentlichkeit insgesamt. Sie stehen daher häufig im Rampenlicht öffentlicher Diskussion und Kritik.

Die Fehleranfälligkeit von Planfeststellungsbeschlüssen und somit das Risiko einer verwaltungsgerichtlichen Beanstandung sind beträchtlich. Dementsprechend hoch sind die administrativen und rechtlichen Anforderungen an die Planfeststellungsbehörde. Knappe Zeit- und Personalressourcen erfordern zudem eine zeiteffiziente Bearbeitung.

In diesem zweitägigen Seminar trainieren Sie Techniken, mit denen der meist umfangreiche Verfahrensstoff rechtssicher im Planfeststellungsbeschluss bewältigt werden kann. Folgende rechtliche Themen werden behandelt:

 Anhörungsverfahren, Umweltverträglichkeitsprüfung, sonstige formelle Anforderungen an den Planfeststellungsbeschluss sowie materielle Anforderungen des Umweltrechts, der Abwägung und der davon umfassten Alternativenprüfung.

Im Praxisteil geben Sie diesen Anforderungen unter Einbeziehung der Planunterlagen, Einwendungen und Stellungnahmen sowie sonstigen Verfahrensergebnissen eine Struktur, die Sie in die Lage versetzt, einen Planfeststellungsbeschluss effizient zu erstellen.

Dieses Präsenzseminar zeichnet sich durch eine große Interaktion zwischen Dozent und Teilnehmenden aus.

Ihr Dozent

Dr. Martin J. Ohms

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Ohms Rechtsanwälte, Kanzlei für Umwelt, Energie- und Klimaschutzrecht, Berlin. Herr Dr. Ohms hat sich auf Fragen des Umwelt-, Energie- und Klimaschutzrechts spezialisiert. Er arbeitet schwerpunktmäßig im Wirtschaftsverwaltungsrecht, insbesondere im Umweltrecht und den angrenzenden Bereichen des Energierechts und des Enteignungsrechts sowie dem Recht der Amtshaftung. Er begleitet zahlreiche Bauleitplanverfahren sowie Genehmigungsverfahren für Infrastrukturprojekte, Industrie- und Gewerbeanlagen.

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Termin, Ort, Dauer

Novotel Köln City Bayenstrasse 51, 50678 Köln. T: 0221 801470

Donnerstag, 20. Februar 2025 Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Freitag, 21. Februar 2025 Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

Teilnahmegebühren

625,- € für Mitglieder 710,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

weitere Termine

3. + 4. Juli 2025 | Nürnberg Seminar-Nr.: <u>BY250700</u>

3. + 4. November 2025 | Berlin Seminar-Nr.: **BB250702**

auch interssant

BNatSchG, WindBG, Notfall-VO, RED III - die neuen Anforderungen an den Artenschutz 17. Januar 2025 | online | halbtägig Webinar-Nr.: WB250765

Solar-Freianlagen - Steuerung, Auswahlkriterien und konkrete Umsetzung 24. Januar 2025 | online | halbtägig

Webinar-Nr.: WB250796

Berücksichtigung der Umweltbelange beim Netzausbau

29. Januar 2025 | online | halbtägig

Webinar-Nr.: WB250759

Das UVP-Gesetz – kompakt 11. Februar 2025 | online Webinar-Nr.: <u>WB250751</u>

Aktuelle Rechtsprechung zum Umweltrecht

24. März 2025 | online Webinar-Nr.: **WB250726**

Auf dem Seminar treffen Sie

Beschäftigte von Bundes-, Landesbehörden und Landkreisen, Kommunen, die als Anhörungs- oder Planfeststellungsbehörde tätig oder im Planfeststellungsverfahren zu beteiligen sind; Fachleute aus Planungsbüros, Verbänden und Entscheidungsgremien, Rechtsanwälte.

Programmablauf

Der rechtssichere Planfeststellungsbeschluss! Verfahrens- und umweltrechtrechtliche Anforderungen und ihre praktische Umsetzung

1. Veranstaltungstag

- Anhörungsverfahren und sein Bezug zum Planfeststellungsbeschluss
- Struktur und Inhalte des Planfeststellungsbeschlusses
- Umweltverträglichkeitsprüfung: Quellen und Transfer in den Planfeststellungsbeschluss
- Betroffenheit von Eigentum und seine Bewältigung im Planfeststellungsbeschluss
- Umweltrechtliche Anforderungen an den Planfeststellungsbeschluss, typische Mängel aus der Rechtsprechung und wie sie im Planfeststellungsbeschluss zu vermeiden sind
- Alternativenprüfung und sonstige Abwägung: Abschichtung und sonstige Techniken zur Bewältigung im Planfeststellungsbeschluss

2. Veranstaltungstag

- Strukturierte Aufbereitung des Verfahrensstoffs für den Planfeststellungsbeschluss
- Techniken zur tatsächlichen und rechtlichen Würdigung und Überführung in eine Entscheidung im Planfeststellungsbeschluss und dessen Begründung
- Techniken zur Absicherung von Rechtmäßigkeit und Vollziehbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses

Kontakt

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen

Hinter Hoben 149 53129 Bonn

T 0228 72599-70

E gst-nw@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Tag 1:

Beginn: 10:00 Uhr

11:30 bis 11:45 Uhr Pause 13:00 bis 14:00 Uhr Pause 15:15 bis 15:30 Uhr Pause

Ende: 17:00 Uhr

Tag 2:

Beginn: 09:00 Uhr

11:00 bis 11:15 Uhr Pause

Ende: 13:00 Uhr

Hinweise

Nutzen Sie selbst die Möglichkeit, vorab konkrete Fragen zu übermitteln. Übersenden Sie diese bitte bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an umweltrecht@vhw.de.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 9,25 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen



